

Short Track



Über die Sportart

- Short Track ist eine olympische Disziplin des Eislaufs, sollte aber nicht mit Eisschnelllauf verwechselt werden. Die Unterschiede sind im Folgenden erklärt.
- Die Bahn: Die ovale Bahn beim Short Track ist 111 m lang (Beim Eisschnelllauf wird auf einer ovalen 400 m Bahn gelaufen).
- Der Laufstil: Beim Short Track wird stark zum Boden geneigt gelaufen und weniger mit den Armen gependelt um Schwung zu holen.

Besonderheiten der Sportart bei Special Olympics

Die Einteilung in Leistungsgruppen erfolgt auf Grundlage der durchschnittlichen Rundenzeit der Athletinnen und Athleten sowie weiteren Klassifizierungsläufen vor Ort. Aufgrund des taktischen Elements im Short Track wird die bei Special Olympics gängige *Maximum-Effort-Rule* angepasst: Bei den kürzeren Distanzen darf die Diskrepanz zwischen den erlaufenen Zeiten in der Klassifizierung und in den Finalrunden teilweise 20% bzw. 25% anstatt, wie üblich, 15% betragen.

Informationen zum Regelwerk

Allen Regelwerken der Sportarten liegen Artikel 1 und die General Rules (offizielle Regelungen von Special Olympics International) zugrunde. Das vollständige Regelwerk von SOD, Informationen in Leichter Sprache sowie die sportartübergreifenden Regeln von SOI stehen über die folgenden Links zur Verfügung.

- ✓ [Regelwerk Short Track SOD](#)
- ✓ [Informationen in Leichter Sprache](#)
- ✓ [Artikel 1 \[SOI\]](#)
- ✓ [General Rules \[SOI\]](#)

Special Olympics International hat die Sportregeln für Short Track auf Grundlage des Regelwerks des internationalen Fachverbandes "**International Skating Union [ISU]**" erstellt. Die Bestimmungen der ISU oder die der **Deutschen Eisschnelllauf- und Short Track-Gemeinschaft (DESG)** werden angewendet, es sei denn, sie stehen im Widerspruch zu den offiziellen Special Olympics Sportregeln für Short Track oder zu Artikel 1. Auf diese Weise können Special Olympics Short Track-Wettbewerbe nach weltweit gültigen allgemeinen Standards durchgeführt werden.



(Foto: SOD, Anna Spindelkreier)

Welche Disziplinen werden angeboten?

Disziplin	National	International
25m auf der Geraden	X	X
55m Wettbewerb über eine halbe Runde	X	X
111m // 222m // 333m // 500m	X	X
777m // 1000m // 1500m	X	X
1500m Staffel	-	X
3000m Staffel	-	X
3000m Unified Sports® Staffel	-	X
20 Runden Staffel	X	-
20 Runden Unified Sports® Staffel	X	-

Die wichtigsten Informationen und Regeln

Ausrüstung

- Die Läuferinnen und Läufer sollten grundsätzlich Short Track Schuhe tragen (alternativ können Eishockeyschuhe genutzt werden). Bewegliche Kufen sind nicht erlaubt (Eisschnelllauf).
- Vorgeschrieben sind langärmelige Trikots, lange Hosen, Knieschützer, Schienbeinschützer, ein Nackenschutz, schnittfeste Handschuhe oder Schutzfäustlinge sowie ein ISU-zertifizierter Hartschalenhelm (Ellenbogenschützer sind zwar erlaubt aber nicht verpflichtend).

Anzahl der Läuferinnen und -Läufer

- 500m und weniger: Maximal 4 Läuferinnen und -Läufer
- 777m: Maximal 5 oder 6 Läuferinnen und -Läufer (abhängig von der Bahnbreite)
- 1000m und mehr: Maximal 6 Läuferinnen und -Läufer

Staffel-Wettbewerbe

- Ein Staffel-Team besteht aus 4 Läuferinnen und -Läufern.
- Alle Team-Mitglieder müssen mindestens 3 Runden laufen. Es kann beliebig oft gewechselt werden. Die letzten 2 Runden müssen jedoch von der gleichen Person gelaufen werden.

Hinweise zu Unified Sports®

- Informationen zum Unified Sports® hinsichtlich der verschiedenen Ansätze, der Durchführung und den Wettbewerbsbestimmungen sowie Ansprechpartner von SOD sind auf der Homepage unter folgendem Link zu finden: **SO Unified Sports®**

Ansprechpartner

Special Olympics Deutschland e.V.

Adrian Wesp - Wintersportarten

- ☎ +49 (0)30 246 252 - 28
- ✉ adrian.wesp@specialolympics.de
- 🌐 specialolympics.de/short-track

Christine Pollnow - Nationale Koordinatorin
tine.pollnow@specialolympics.de